



Antrag Nr. 15

Ladeinfrastruktur

Antragsteller:

Stadtbezirksverband Neu-
stadt
Melanie Morawietz

1 Der Landesparteitag möge beschließen:
2

3 **Ausbau der Ladeinfrastruktur in der Bremer Neustadt**
4

5 Zurzeit sind in Bremen knapp 300 vollelektrische Fahrzeuge angemeldet, Tendenz stark
6 steigend. Experten gehen davon aus, dass in wenigen Jahren deutlich mehr E-Autos auf
7 den Straßen unterwegs sein werden. Fast jeder Automobilhersteller bietet heute teil- oder
8 rein elektrisch betriebene Modelle an.
9

10 Bis heute zählt Bremen ca. 150 öffentlich zugängliche Ladepunkte. Die mögliche rasche
11 Entwicklung in Deutschland bis zum Jahr 2025 erfordert als realistisches Ziel um die
12 200.000 öffentliche Ladepunkte deutschlandweit, damit der Bedarf der Elektroauto-Besit-
13 zer zufriedenstellend gedeckt werden kann.
14

15 In der Bremer Neustadt entstehen zurzeit mehrere größere Wohnquartiere (Weserhöfe,
16 Gartenstadt Werdersee etc.) und Flächen (Umbau des Bunkers Mainstraße etc.). Diese
17 weitere Verdichtung erfordert auch hier die Berücksichtigung von Ladestationen. Auch
18 bereits bestehende Wohnquartiere sollten nachgerüstet werden, wie z. B. das neue Quar-
19 tier Stadtwerder.
20

21 Eine Prüfung der Stadt Bremen über mögliche neue Standpunkte wird daher dringend an-
22 geraten, um den Ausbau zu Beginn in Bauprojekte entwicklungsfördernd einzubinden und
23 zukunftsweisend zu fördern.
24

25 **Forderung**

26 Wir fordern daher die CDU-Bürgerschaftsfraktion auf, sich mit Initiativen bzw. Anträgen
27 dafür einzusetzen, dass perspektivisch ausreichend Ladepunkte- bzw. -stationen in Bre-
28 men unter besonderer Berücksichtigung der neuen Wohnquartiere geschaffen werden.
29

30 Die Signalwirkung an die Bevölkerung soll auch unentschlossene und Neubürger motivie-
31 ren, dieses Angebot wahrzunehmen.